

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 9. Jänner 1967, 8.30 Uhr:

Mit einem leichten Temperaturanstieg auf den Bergen wurden heute früh in 2000 m Höhe -15° , in 3000 m -19° gemessen. Laut Wetterwarte wird das kalte sonnige Winterwetter vorerst noch andauern. Die Neuschneesicht der letzten Tage, die nur in Kammlagen stärker verweht wurde, wird noch mehrfach in vorwiegend kleinen Lockerschnee- und Schneebrettlawinen abgehen. In den Nordalpen besteht daher nur für die hochgelegenen Seitentäler eine geringe bis mäßige Gefahr. In den übrigen Teilen Nordtirols ist in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler nur noch etwas Vorsicht zu empfehlen. In Osttirol besteht keine Gefahr für die Talregion.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen in allen Hangrichtungen eine mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: a Andauer des sonnigen kalten Winterwetters
Wind: Schwach aus Sektor Nordost
Temp.: Auf den Bergen leichte Erwärmung, 2000 m -14° , 3000 m -19°
Lawinen: Keine Gefahr für die Tallagen, bei Schitouren nur geringe Schneebrettgefahr in Kammlagen beachten.